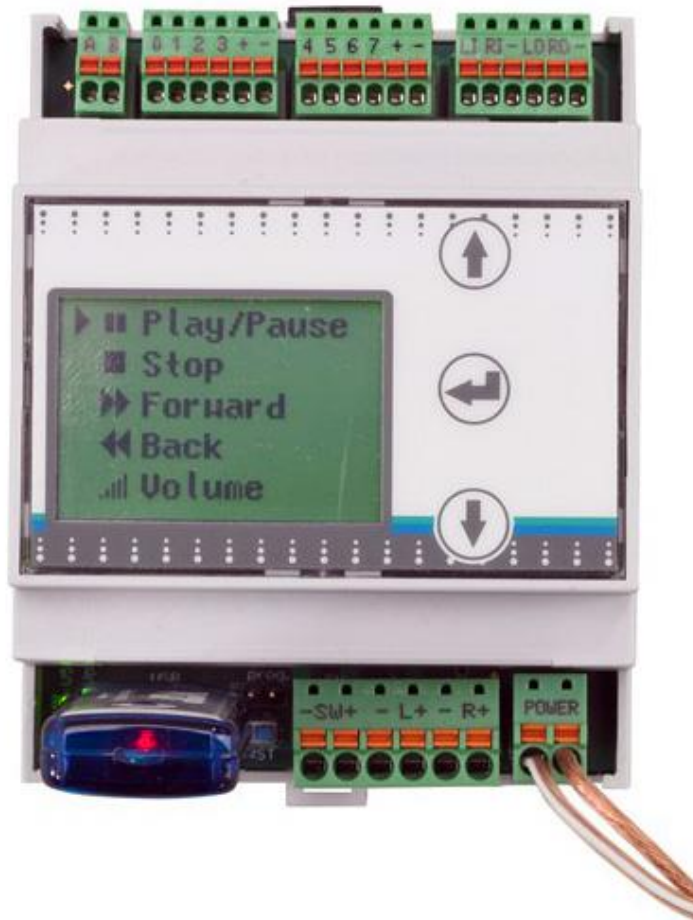


Betriebs- und Montageanleitung



Soundmodul Typ WDT V2



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung / Allgemeines	3
1.1	Gültigkeitsbereich	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Verwendete Symbole	3
1.4	Gewährleistung	4
1.5	Weiterführende Informationen	4
2	Sicherheit	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Sicherheitshinweise	5
3	Produktbeschreibung - Lieferumfang	6
3.1	Lieferumfang / Zubehör	6
3.2	Produktbeschreibung	6
3.3	Identifikation des Geräts / Typenschild	6
3.4	Technische Daten	7
3.5	Transport / Lagerung	8
4	Montage	9
4.1	Aufstellungsort auswählen	9
4.2	Montagehinweise	9
4.3	Montage mechanisch	9
4.4	Montage elektrisch	9
5	Inbetriebnahme	10
5.1	Inbetriebnahme – Anmerkungen	10
5.2	Inbetriebnahmearbeiten	10
6	Betrieb / Bedienung	11
6.1	Allgemeines	11
6.2	Steuerung - Software	11
6.3	Das Menü	14
6.4	MODBUS Protokoll – MODBUS Dokumentation	16
7	Wartung, Pflege, Störung	22
7.1	Gerätewartung	22
7.2	Störungsbeseitigung	22
8	Außerbetriebnahme – Lagerung – Entsorgung	23
8.1	Allgemein	23
8.2	Außerbetriebnahme	23
9	Dokumente	24
9.1	Konformitätserklärung	24
9.2	Klemmplan	25
9.3	Inbetriebnahmeprotokoll	25
9.4	Betriebsdatenblatt	25
9.5	Wartungsprotokoll	25
9.6	Ersatzteilliste, Verschleißteilliste, Verbrauchsmittelliste	25
10	Anlagen	25

Impressum:

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright by WDT – Werner Dosiertechnik GmbH & Co KG

Auflage: siehe Fußzeile

Vervielfältigung jeglicher Art und die Übersetzung in andere Sprachen, auch auszugsweise, sind nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Fa. WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG erlaubt.

Diese Betriebsanleitung ist die Originalfassung der Fa. WDT in Deutsch.

Verantwortlich für den Inhalt ist:

Fa. WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG, Hettlinger Str. 17, D-86637 Wertingen-Geratshofen

Tel.:+49 (0) 82 72 / 9 86 97 – 0, Fax:+49 (0) 82 72 / 9 86 97 – 19, Mail: info@werner-dosiertechnik.de

1 Hinweise zu dieser Anleitung / Allgemeines

1.1 Gültigkeitsbereich

Diese Anleitung beschreibt die Funktion, Montage, Inbetriebnahme und die Bedienung des Soundmoduls Typ WDT V2 mit den entsprechenden Zubehörteilen.

Die Betriebsanleitung ist vor dem Gebrauch, sowie vor der Wartung, sorgfältig zu lesen und in unmittelbarer Nähe des Geräts aufzubewahren!

1.2 Zielgruppe

An diesem Gerät dürfen ausschließlich unsere autorisierten Partner und die in die Gerätefunktionen eingewiesenen Personen arbeiten, wenn sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

1.3 Verwendete Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Arten von Sicherheitshinweisen sowie allgemeine Hinweise verwendet:



GEFAHR !

„**GEFAHR**“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerer Körperverletzung führen kann!



VORSICHT !

„**VORSICHT**“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung zu einer leichten oder mittleren Körperverletzung führen kann!



ACHTUNG !

„**ACHTUNG**“ kennzeichnet einen Sicherheitshinweis, dessen Nichtbeachtung zu Sachschäden oder Betriebsstörungen führen kann!



Tipp !

Ein **Tipp** kennzeichnet Informationen, die zur Verbesserung des Betriebsablaufes führen können.

1.4 Gewährleistung

Alle Geräte und Anlagen der Fa. WDT werden unter Anwendung modernster Fertigungsmethoden hergestellt und einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Sollte es dennoch Grund zu Beanstandungen geben, so richten sich die Ersatzansprüche an die Firma WDT, nach den allgemeinen Garantiebedingungen (siehe unten).

Allgemeine Garantiebedingungen

Die Fa. WDT übernimmt 2 Jahre Gewährleistung ab Inbetriebnahme, maximal 27 Monate nach Lieferung; korrekte Installation und Inbetriebnahme mit ausgefülltem und unterzeichnetem Inbetriebnahmeprotokoll vorausgesetzt.

Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile wie z.B. Dichtungen, Schläuche, Membranen, Dosierschnecken, Elektroden, Rollenträger und weitere Teile, die mechanischen oder chemischen Abnutzungen unterliegen. Hierfür übernehmen wir 1/2 Jahr Gewährleistung.

Unser Warenwirtschaftsprogramm erfordert für jede Lieferung eine Rechnung (auch für Garantieleistungen). Bei Rücksendung des fehlerhaften Teils erhalten Sie nach Prüfung ggf. eine entsprechende Gutschrift. Wir bitten um Rücksendung innerhalb von 14 Tagen.

Kosten für Folgeschäden und Kosten für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen sind ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei Schäden, welche durch Frost- Wasser- und elektrischer Überspannung, oder durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind.



Tipp !

Zur Wahrung von Gewährleistungsansprüchen senden sie bitte das ausgefüllte Inbetriebnahmeprotokoll zusammen mit dem defekten Bauteil an die Fa. WDT. Ohne das ausgefüllte Inbetriebnahmeprotokoll behalten wir uns eine Gewährleistungsregelung vor.



ACHTUNG !

Es ist nicht gestattet Modifikationen am Gerät durchzuführen. Wird diese Vorgabe nicht eingehalten, so erlöschen die Gewährleistungspflicht, sowie die Produkthaftung!

1.5 Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu speziellen Themen, wie z. B. Beschreibung der Betriebsparameter, sowie weitere Unterstützung erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Soundmodul darf nur zu der in der *Produktbeschreibung unter Abschnitt 3.2* angegebenen Verwendung eingesetzt werden! Dabei sind die örtlich geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung, Arbeitssicherheit zu beachten!

2.2 Sicherheitshinweise

Die Betriebsanleitung ist vor Montage und Gebrauch des Geräts sorgfältig durchzulesen und zu beachten! Arbeiten am Gerät und Änderungen der Einstellungen dürfen nur von geschulten und unterwiesenen Personen durchgeführt werden! Es ist von besonderer Wichtigkeit, dass die Regeln zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, sowie das Tragen der Schutzkleidung beachtet werden.

Hinweis für elektrische Spannung

Vor Arbeiten an der Verkabelung das Gerät stromlos schalten.



ACHTUNG!

Beschädigung des Geräts durch Überspannung. Vor Arbeiten an der Verkabelung das Gerät stromlos schalten.

3 Produktbeschreibung - Lieferumfang

3.1 Lieferumfang / Zubehör

Das Soundmodul besteht im Wesentlichen aus den folgenden Bauteilen:

- Soundmodul Typ WDT V2 im Hutschienengehäuse:
 - Micro SD Steckplatz
 - USB 2.0 Anschluss
 - Line-In Eingang (für externe Audiogeräte)
- Micro-SD Card (Speed Class 4 oder besser)

Als Zubehör gibt es folgende Optionen:

1. Lautsprecher
2. Netzteil
3. Relais- Steuerplatine NT34 für die Ansteuerung mit 230V Signalen
4. Externe Bedieneinheit

3.2 Produktbeschreibung

Das Soundmodul Typ WDT V2 ist ein Gerät zum Abspielen von Musiktiteln oder Sprachnachrichten. Die Dateien müssen im Format MP3 vorliegen und können entweder von einer Micro SD Card oder einem USB Stick abgespielt werden. Zudem können über die Klemmen „Line In“ Musiktitel oder Sprachnachrichten abgespielt werden.

Am fünfzeiligen Graphikdisplay und drei kapazitive Tasten kann das Gerät direkt bedient werden. Eine externe Bedieneinheit ist optional möglich.

Extern kann das Gerät über eine RS485 Schnittstelle mit dem MODBUS RTU Protokoll angesteuert werden. Des Weiteren können über die digitalen Eingänge Titel oder Playlisten direkt angesteuert werden.

Das Gerät wird in einen Schaltkasten auf einer Hutschiene eingebaut. Für die Stromversorgung (Netzteil) und die Möglichkeit, das Gerät spannungsfrei zu schalten, ist der Betreiber verantwortlich.


Bei einer Musikleistung größer als 50 W oder bei unterschiedlicher Lautstärke oder unterschiedlichem Klang an verschiedenen Orten müssen mehrere Geräte in Reihe geschaltet werden.

3.3 Identifikation des Geräts / Typenschild

Tragen Sie hier die Daten vom Typenschild ihres Geräts ein.

Feld 1: Serien Nr. eintragen

Feld 2: Herstellungsdatum eintragen

<p>Typ: Soundmodul WDT V2 Art.: 26887 Serien Nr.: <input type="text"/> 12-24VDC 12-18VAC Output: 2x25W 4 Ohm Herstellung <input type="text"/>  WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG Hettlinger Str. 17 D-86637 Wertingen</p> <p>Abbildung 1, Typenschild</p>

3.4 Technische Daten

	Soundmodul WDT V2
Maße und Gewichte:	
Außenmaße	71 x 90 x 58 mm; BxHxT
Gewicht	300 g
Anschlussdaten	
Elektroanschluss	12 – 24 V/DC; 12-18 V/AC
Anschlussleistung	40 W
Schutzklasse	IP30
Leistung Musik	2 x 25 W 4 Ohm Stereo + 20 W 4 Ohm Subwoofer (bei Spannungsversorgung 24 V/DC oder 18V/AC)
Akzeptierte Dateiformate	MP3
Schnittstellen	USB Micro SD Card Line In/Out 2-Draht RS485 MODBUS RTU 4 digitale Eingänge Binärcode 4 digitale Eingänge für externe Tastatur
Betriebsdaten:	
Umgebungstemperatur Technikraum	10 bis 40°C
Luftfeuchtigkeit Technikraum	max. 70%
Montage	Hutschiene in einem Schaltkasten
Micro SD-Karte	Speed Class 4 oder besser
USB-Stick	USB 2.0 und 3.0

3.4.1 Anschlüsse

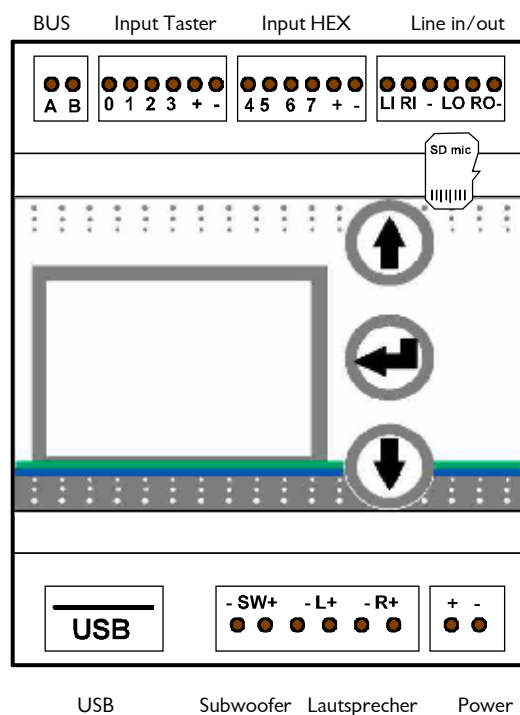


Abbildung 2, Anschlüsse am Soundmodul

A B	Daten BUS	MODBUS RTU
0 1 2 3 + -	Input für externe Bedieneinheit	Tastsignal = Prev Tastsignal = Next Tastsignal = Stopp / Tastsignal 1 Sekunde plus = Lautstärke - Tastsignal = Play / Tastsignal 1 Sekunde plus = Lautstärke + COM
4 5 6 7 + -	Input für HEX	HEX 1 / Playliste 1 HEX 2 / Playliste 2 HEX 3 / Playliste 3 HEX 4 / Playliste 4 COM
LI RI -	Line In	Line In Links + Line In Rechts + Line In -
LO RO -	Line Out	Line Out Links + Line Out Rechts + Line Out -
SD	Micro SD Card	Speichermedium mit Priorität 2. Ist kein USB Stick gesteckt, werden die Dateien der Micro SD Card ausgelesen und abgespielt.

USB	USB 2.0 Buchse	Speichermedium mit Priorität 1. Ist ein USB Stick gesteckt, werden die Dateien des USB Sticks ausgelesen und abgespielt.
SW- SW+	Subwoofer - Subwoofer +	Subwoofer 4 Ω , max. 20 W
L- L+	Lautsprecher links - Lautsprecher links +	Lautsprecher \geq 4 Ω , max. 25 W
R- R+	Lautsprecher rechts - Lautsprecher rechts +	Lautsprecher \geq 4 Ω , max. 25 W
+ -	Spannungsversorgung + Spannungsversorgung -	12 bis 24 VDC
Line in	Line Eingangssignal	Der Line Eingang ist immer übergeordnet. Wird an „Line In“ ein Signal eingespeist, wird das Signal von „Line In“ wiedergegeben. Sobald „Linie In“ nicht mehr angesteuert wird, schaltet die Wiedergabe zurück auf die Wiedergabe vom USB Stick oder der Micro SD Card.

3.5 Transport / Lagerung

Das Gerät ist sofort nach Erhalt auf etwaige Transportschäden zu überprüfen.



ACHTUNG !

Das Gerät kann durch Frost oder hohe Temperaturen beschädigt werden. Frosteinwirkung bei Transport und Lagerung verhindern! Anlagen und Geräte nicht neben Gegenständen mit starker Wärmeabstrahlung oder direkter Sonneneinstrahlung lagern. Das Gerät darf nur in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Dabei ist auf sorgsame Behandlung zu achten.

4 Montage

Die hier beschriebenen Arbeiten dürfen nur von entsprechend geschulten Fachpersonal einer Fachfirma durchgeführt werden.

4.1 Aufstellungsort auswählen

Der Aufstellungsort muss folgende Merkmale aufweisen:

1. Der Aufstellungsort muss frostsicher sein.
2. Das Gerät muss in einen Schaltkasten oder Schaltschrank auf einer Hutschiene montiert werden.

4.2 Montagehinweise

Es muss die Möglichkeit bestehen, das Gerät spannungsfrei zu schalten.

4.3 Montage mechanisch

Externe Bedieneinheit montieren (Option)

Für die externe Bedieneinheit die mitgelieferte Unterputzdose an geeigneter Stelle montieren. Kabel verlegen und Bedieneinheit in der Unterputzdose montieren.



ACHTUNG!

Hinter die Tasterplatte darf keine Feuchtigkeit eindringen können!

Lautsprecher und Subwoofer montieren (Option)

Siehe Beiblatt vom Lautsprecher und Subwoofer.

4.4 Montage elektrisch



GEFAHR DURCH ELEKTRISCHE SPANNUNG!

Die elektrische Installation darf nur von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden! Die Sicherheitshinweise zu Arbeiten im spannungsfreien Zustand müssen beachtet werden!

Montage:

- Anschlüsse siehe *Abschnitt 3.4.1, Anschlüsse*.
- Die Stromversorgung erfolgt über ein Netzteil.
- Das Gerät muss spannungsfrei geschaltet werden können. Bauseitig beispielsweise durch einen Hauptschalter am Schaltkasten oder einen Unterbrecher im Schaltkasten.
- Lautsprecher anschließen.
- Subwoofer anschließen (Option).
- Externe Bedieneinheit anschließen (Option).

4.4.1 Montage mehrerer Geräte in Reihe

Bei einer Musikleistung größer als 50 W oder bei unterschiedlicher Lautstärke oder unterschiedlichem Klang an verschiedenen Orten werden mehrere Geräte in Reihe montiert. Dabei spielt das „Master“-Soundmodul die MP3-Dateien ab die verschiedenen Orte werden über die „Slave“-Soundmodule beschallt. Lautstärke und Klang können an jedem Gerät für den entsprechenden Ort individuell eingestellt werden.

Elektrisch werden jeweils die Klemmen „Line Out“ mit den Klemmen „Line In“ vom nachfolgenden Gerät verdrahtet. Die Masse der Geräte werden miteinander verbunden (grün in der folgenden Abbildung).

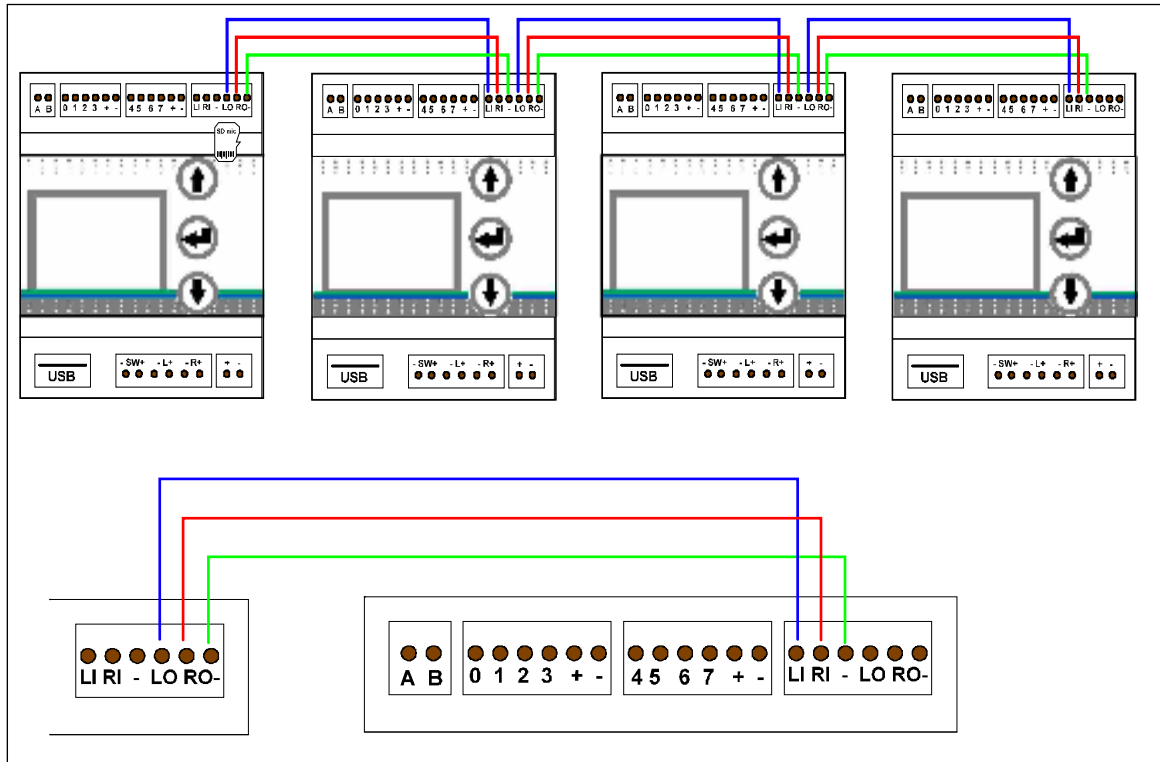


Abbildung 3, Verbindung mehrerer Geräte

5 Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme – Anmerkungen

Die hier beschriebenen Arbeiten dürfen nur von entsprechend geschulten Fachpersonal einer Fachfirma durchgeführt werden. Alternativ können die Arbeiten von Personen durchgeführt werden, welche die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Vor der Inbetriebnahme müssen die installierten Anlagen auf fachgerechte Installation geprüft werden.

Das Gerät ist bei der Auslieferung, mit Werkseinstellungen versehen. Passen Sie die Regelparameter bei der Inbetriebnahme auf die gewünschte Betriebsweise an. Zum Rücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen siehe *Abschnitt 6.3.10, Reset*.

5.2 Inbetriebnahmearbeiten

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß montiert und angeschlossen ist. Die MP3-Dateien müssen über eine Micro SD-Card, einen USB-Stick oder einem „Line In“-Signal zur Verfügung stehen.

6 Betrieb / Bedienung

6.1 Allgemeines

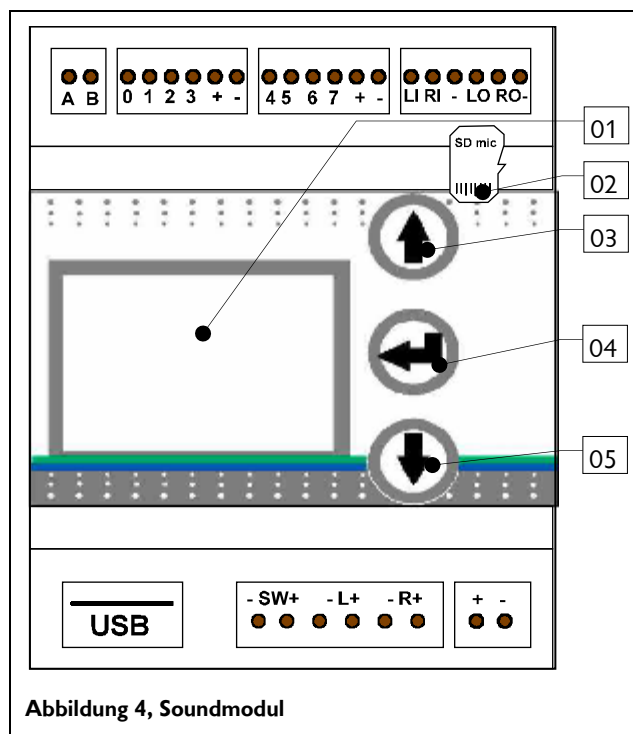
Die hier beschriebenen Arbeiten dürfen nur von entsprechend geschulten und unterwiesenen Personen durchgeführt werden. Alternativ von Betriebspersonal, welches die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden hat.

Sind alle Inbetriebnahmevorbereitungen erledigt kann mit dem Betrieb begonnen werden.

6.2 Steuerung - Software

Das Soundmodul besitzt ein LCD-Display mit 3 Bedientasten.

Übersicht Soundmodul



Legende

- 01 Display
- 02 Steckplatz für Micro SD Card
- 03 Taste nach Oben
Nach oben navigieren oder Zahlenwert einstellen.
- 04 Eingabetaste
Zum Auswählen des Menüs.
- 05 Taste nach Unten
Nach unten navigieren oder Zahlenwert einstellen.

Abbildung 4, Soundmodul

Externe Bedieneinheit (Option)

Das Soundmodul kann optional mit Hilfe einer externen Bedieneinheit bedient werden.

Die 4 Bedienfelder haben die Funktionen „nächster Titel“, „Titel zurück“, „Stopp“ (nach 1 Sekunde drücken: „leiser“), „Abspielen“ (nach 1 Sekunde drücken: „lauter“).

Speichermedium einsetzen

Bei der Auslieferung des Geräts ist eine Micro SD Card mit Musiktiteln im Steuergehäuse eingesetzt. Die Rückseite des Speichermediums zeigt nach vorne.

Es gibt folgende Möglichkeiten um Musiktitel abzuspielen:

- USB-Stick am USB-Eingang einsetzen (Priorität 1)
- Micro-SD Card einsetzen (Priorität 2)
- Externes Audiogerät am „Line In“ Eingang anschließen (Vorrang vor USB Stick und Micro SD Card)
- Ansteuerung über eine MODBUS RTU Schnittstelle

Vorrangschaltung

Wenn mehrere Audio-Eingänge belegt sind, gibt es eine Vorrangschaltung, nach folgendem Schema. Der „Line In“ Eingang hat immer Vorrang. Ist dieser nicht angesteuert oder für 5 Sekunden ohne Signal (LOW),

so wird automatisch auf den USB-Eingang umgeschaltet. Ist der USB-Eingang nicht belegt, wird auf den Micro SD Eingang umgeschaltet. Ist kein Eingang belegt, erscheint die Meldung „AUX“.

6.2.1 Vorbereitung zur Wiedergabe der Musiktitel oder Sprachnachrichten

Die Titel können über die Klemmen „0 bis 3“ (externe Bedieneinheit), „4 bis 7“ (digitale potentialfreie Kontakte) oder per Software über eine MODBUS RTU Schnittstelle angewählt werden. Bei abspielen der Titel über „Line In“ sind die Begrenzungen der Titelbezeichnung usw. für das Gerät ohne Bedeutung.

Anforderungen an die Titel

- Jeder Musiktitel sollte mindestens die Länge der Anwendung haben, damit der Titel innerhalb der Anwendung nicht ständig wiederholt wird. Dies betrifft nicht Sprachnachrichten. Diese sind kürzer als die Anwendung. Nur in Verbindung mit der WDT Attraktionssteuerung notwendig.
- Die einzelnen Musiktitel sollten in der Lautstärke zueinander angepasst sein, damit für ein angenehmes Hörerlebnis die Lautstärke am Gerät nicht ständig nachgeregelt werden muss.
- Die Titelbezeichnung darf nicht mehr als 30 Zeichen haben.
- Umlaute und Sonderzeichen in den Titeln werden von der Anzeige eventuell nicht richtig dargestellt.

6.2.2 Anlegen und Ausgabe von Playlisten

Die Auswahl der abzuspielenden Playlist kann am Display des Soundmoduls getroffen werden oder über die digitalen Eingänge 4 bis 7, wobei die digitalen Eingänge Vorrang haben.

Die einzelnen Titel in einer Playlist können nicht direkt ausgewählt werden, sondern es kann nur mit den Funktionen „Forward“/„Backwards“ zu den einzelnen Titeln gesprungen werden. Klemmenbelegung siehe Abschnitt 3.4.1, Anschlüsse.

Belegung der Klemmen				Die Playliste wird über die externe Bedieneinheit angewählt oder es wird die letzte aktive Playlist angewählt.
4	5	6	7	
1	0	0	0	Playliste 1 - Dateiodner „01“
0	1	0	0	Playliste 2 - Dateiodner „02“
0	0	1	0	Playliste 3 - Dateiodner „03“
0	0	0	1	Playliste 4 - Dateiodner „04“

Es können maximal 4 Playlisten angesprochen werden.

Die einzelnen Playlisten werden als Dateiodner (**01, 02, 03, 04**) auf den externen Speicher (USB Stick oder Micro SD Card) angelegt.

Wenn die einzelnen MP3-Dateien in einer Playliste wie folgt bezeichnet werden, werden die MP3-Dateien der Reihenfolge nach abgespielt.

Dateiodner	Dateiname
01	001_###.mp3
	002_###.mp3
	...
	999_###.mp3
02	001_###.mp3
	002_###.mp3
	...
	999_###.mp3
03	001_###.mp3
	002_###.mp3
	...
	999_###.mp3
04	001_###.mp3
	002_###.mp3
	...
	999_###.mp3

Dabei ist **001_** bis **999_** die Reihenfolge, in welcher die MP3-Dateien abgespielt werden.

ist der Platzhalter für den Titel des Lieds oder der Sprachnachricht.

Hinweis! Hinter der dreistelligen Nummerierung (001) ist ein Tiefstrich (_) zwingend erforderlich! Ohne Tiefstrich keine Funktion.

Sind die Dateien nicht nach den obigen Vorgaben nummeriert, so werden die Dateien in der Reihenfolge des Speicherdatums abgespielt. Die neueste Datei wird zuerst abgespielt.

Titel frei auf dem Medium

Werden die Musiktitel direkt (ohne Unterverzeichnis) auf das Speichermedium gespeichert, so werden im Untermenü Playlist die Musiktitel angezeigt. Diese können hier dann auch ausgewählt werden.

Sind die Dateien nicht nummeriert, so werden die Dateien in der Reihenfolge des Speicherdatums abgespielt. Die neueste Datei wird zuerst abgespielt.

6.2.3 Anlegen und Ausgabe für Auswahl von einzelnen Titeln

Hier können einzelne MP3-Dateien direkt über einem Hexa-Dezimalcode angewählt werden.

Die MP3-Dateien müssen auf den externen Speicher in einen Dateiordner mit der Bezeichnung **99** kopiert werden.

Dateiordner	Dateiname
99	001_###.mp3
	002_###.mp3
	...
	014_###.mp3

Dabei ist **001_** bis **014_** die dezimale Kennzahl für die MP3-Datei, die von der externen Bedieneinheit angesprochen wird.

ist der Platzhalter für den Titel des Lieds oder der Sprachnachricht.

Hinweis! Hinter der dreistelligen Nummerierung (001) ist ein Tiefstrich (_) zwingend erforderlich! Ohne Tiefstrich keine Funktion.

Über die Klemmen 4 bis 7 können die MP3-Dateien direkt, mittels Hexa-Dezimalcode angewählt werden. Klemmenbelegung siehe *Abschnitt 3.4.1, Anschlüsse*.

Belegung der Klemmen				
7	6	5	4	
0	0	0	0	Die Datei wird zu Ende gespielt. Danach Aus.
0	0	0	1	Spielt Datei „001_###.mp3“
0	0	1	0	Spielt Datei „002_###.mp3“
0	0	1	1	Spielt Datei „003_###.mp3“
0	1	0	0	Spielt Datei „004_###.mp3“
0	1	0	1	Spielt Datei „005_###.mp3“
0	1	1	0	Spielt Datei „006_###.mp3“
0	1	1	1	Spielt Datei „007_###.mp3“
1	0	0	0	Spielt Datei „008_###.mp3“
1	0	0	1	Spielt Datei „009_###.mp3“
1	0	1	0	Spielt Datei „010_###.mp3“
1	0	1	1	Spielt Datei „011_###.mp3“
1	1	0	0	Spielt Datei „012_###.mp3“
1	1	0	1	Spielt Datei „013_###.mp3“
1	1	1	0	Spielt Datei „014_###.mp3“
1	1	1	1	Die aktuelle Datei wird abgebrochen.

Die Dateien **001_** bis **014_** dürfen jeweils nur **ein Mal** im Ordner 99 vorhanden sein.

Hinweis! Hinter der dreistelligen Nummerierung (001) ist ein Tiefstrich (_) zwingend erforderlich! Ohne Tiefstrich keine Funktion.

6.2.4 Line In

„Line In“ wird in der Regel für Durchsagen oder zum Abspielen von MP3-Dateien aus personenbezogenen Endgeräten (Smartphones, Tablets usw.) verwendet.

- Liegt am „Line In“ ein Signal an, wird dieses Signal sofort durchgegeben. Das interne Programm (USB Stick, Micro SD Card) läuft weiter, wird aber nicht wiedergegeben.
- Liegt für 5 Sekunden kein Signal an „Line In“ an, wird das interne Programm wiedergegeben.

6.3 Das Menü

Das Menü der Steuerung ist einfach aufgebaut und leicht zu bedienen. Es besteht aus einer Bedienebene mit den folgenden Menüpunkten:

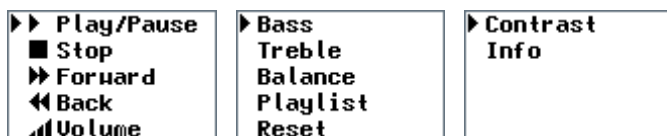
- | | |
|-----------------|--------------|
| 1. Play / Pause | 7. Treble |
| 2. Stop | 8. Balance |
| 3. Forward | 9. Playlist |
| 4. Back | 10. Reset |
| 5. Volume | 11. Contrast |
| 6. Bass | 12. Info |

Menüübersicht

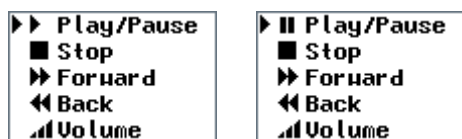


Nach dem Einschalten des Geräts erscheint das Startmenü. Mit den 3 Bedientasten wird im Menü navigiert. Im folgenden Abschnitt werden die Menüfunktionen erklärt.

Durch Drücken einer beliebigen Taste wechselt die Anzeige ins Hauptmenü. Mit den Pfeiltasten kann man durch das Menü blättern. Mit der Enter-Taste wird die entsprechende Funktion ausgewählt.



6.3.1 Play/Pause



Durch Drücken der Enter-Taste kann der aktuelle Titel abgespielt oder angehalten werden.

6.3.2 Stop



Abspielen des Musiktitels (oder Sprachnachricht) abbrechen.

6.3.3 Forward



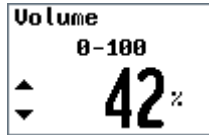
Einen Musiktitel vor springen.

6.3.4 Back



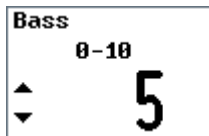
Einen Musiktitel zurück springen.

6.3.5 Volume



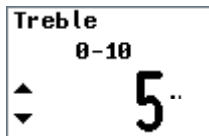
Musiklautstärke in Prozent einstellen.

6.3.6 Bass



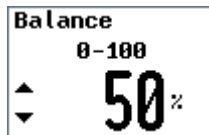
Bass als Wert einstellen.

6.3.7 Treble



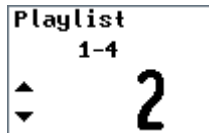
Höhen und Tiefen als Wert einstellen.

6.3.8 Balance

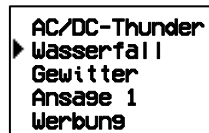
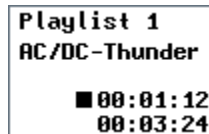


Lautstärkeverteilung zwischen linken und rechten Lautsprecher einstellen.

6.3.9 Playlist



Gewünschte Playlist auswählen.



Werden die Musiktitel direkt (ohne Unterverzeichnis) auf das Speichermedium oder in den Ordner 99 kopiert, so werden im Untermenü Playlist die Musiktitel angezeigt. Diese können hier dann auch ausgewählt werden.

6.3.10 Reset



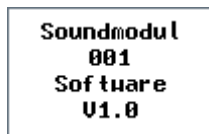
Wird Reset mit „Ja“ bestätigt, so wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

6.3.11 Contrast



Kontrasteinstellungen für das Display ändern. Einstellung anschließend mit der Enter-Taste speichern.

6.3.12 Info



Durch zweimaliges Drücken der Enter-Taste, werden die Informationen zum Gerätetyp und zur Softwareversion angezeigt.

6.4 MODBUS Protokoll – MODBUS Dokumentation

Diese Anleitung beschreibt den Aufbau der MODBUS RTU Anbindung des Soundmodules Typ WDT V2.

6.4.1 Zielgruppe

Die Anbindung des WDT Soundmoduls V2 an einen MODBUS RTU darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden!

Die elektrotechnischen Anschlussarbeiten dürfen nur durch entsprechend ausgebildete Fachkräfte ausgeführt werden!

6.4.2 MODBUS Grundlagen

MODBUS application protocol specification <http://www.modbus.org/>

MODBUS messaging on RTU implementation <http://www.modbus.org/>

Das WDT Soundmodul V2 ist zum Abspielen von MP3-Files durch externe Ansteuerung konzipiert worden. Unter anderem kann das Soundmodul auch über eine MODBUS RTU (Fernbedienungsterminal) angesteuert werden.

Das MODBUS RTU Protokoll dient dem Datenaustausch zwischen den Geräten, dabei bildet das Soundmodul den MODBUS Slave (Client) und die übergeordnete Steuerung den Master (Server). Dieser kann, entweder zyklisch oder sporadisch, Parameter des Soundmoduls auslesen bzw. ändern.



ACHTUNG !

Die Grundlage des Datenaustausches erfolgt über eine unverschlüsselte MODBUS RTU Verbindung. Der Betreiber selbst ist für die Sicherheit in seinem Netzwerk verantwortlich.

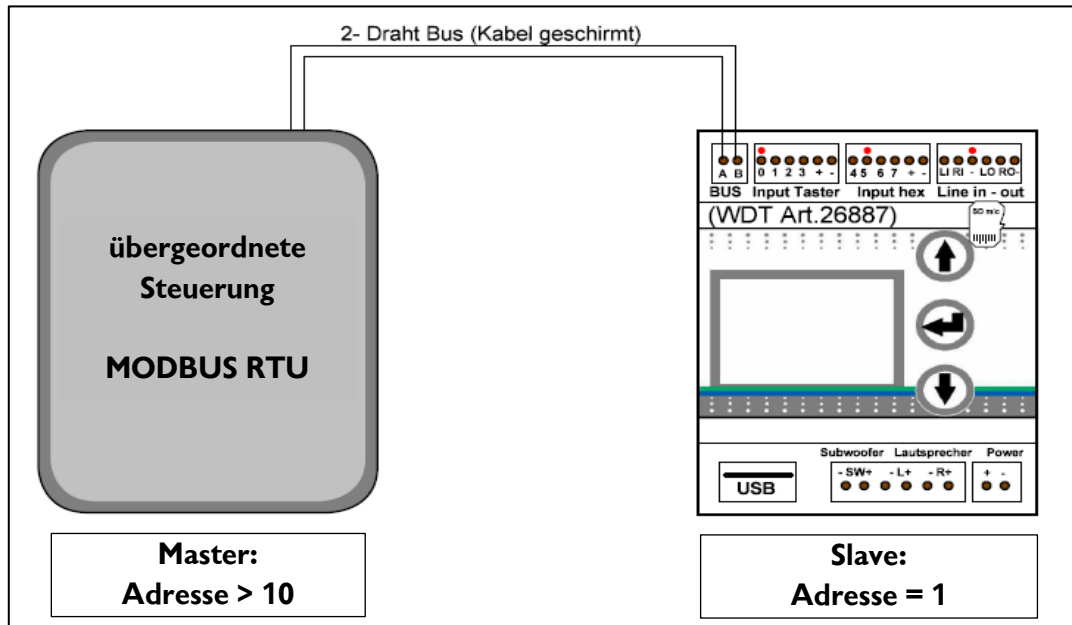


Abbildung 5, MODBUS Übersicht

6.4.3 Zugriffs-Intervall

Baudrate für MODBUS: 115200 Bd, 8N1, no Parity

6.4.4 Generelle Informationen

Prinzipieller Aufbau eines MODBUS Übertragungsprotokolls.

Die Übertragung wird immer vom Master gestartet, der Slave antwortet nur nach Aufforderung.

Geräte Adresse	Funktion	Daten	CRC-Check
8 Bits	8 Bits	n * 8 Bits	16 Bits
Geräteadresse 1..247 (0 = Broadcastadr)	(0x03) READ HOLDING REGISTER (0x10) WRITE MULTIPLE REGISTERS		

READ Request				READ Answer			
Address	Description	Request		Address	Answer	Answer (Error)	
Byte 0	Address	Byte 0	0x01	Byte 0	Byte 0	Byte 0	0x01
Functions-Code				Functions-Code			
Byte 1	Function Code	Byte 1	0x03 - read holding registers	Byte 1	Byte 1	Byte 1	0x83 - error (read holding registers)
Data				Data			
Byte 2,3,4,5	Databytes	Byte 2	start address (high byte)	Byte 2...(3+n)	Byte 2	Byte 2	0x01 – illegal function code
		Byte 3	start address (low byte)		Byte 3..(3+n-1)		0x02 – illegal data address
		Byte 4	number of register (high byte)				0x03 – illegal data value
		Byte 5	number of register (low byte)				0x04 – server failure
							0x06 – server busy
CRC-Check				CRC-Check			
Byte 6,7	Databytes	Byte 6	CRC low byte	Byte (3+n),(4+n)	Byte (3+n)	Byte 3	CRC low byte
		Byte 7	CRC high byte		Byte (4+n)	Byte 4	CRC high byte

WRITE Request				WRITE Answer			
Address	Description	Request		Address	Answer	Answer (Error)	
Byte 0	Address	Byte 0	0x01	Byte 0	Byte 0	Byte 0	0x01
Functions-Code				Functions-Code			
Byte 1	Function Code	Byte 1	0x10 - write multiple registers	Byte 1	Byte 1	Byte 1	0x90 - error (write multiple registers)
Data				Data			
Byte 2..(7+n)	Databytes	Byte 2	start address (high byte)	Byte 2,3,4,5	Byte 2	Byte 2	0x01 – illegal function code
		Byte 3	start address (low byte)		Byte 3		0x02 – illegal data address
		Byte 4	number of register (high byte)		Byte 4		0x03 – illegal data value
		Byte 5	number of register (low byte)		Byte 5		0x04 – server failure
		Byte 6	number of bytes (n)				0x06 – server busy
		Byte 7..(7+n-1)	data				
CRC-Check				CRC-Check			
Byte (7+n),(8+n)	Databytes	Byte (7+n)	CRC low byte	Byte 6,7	Byte 6	Byte 3	CRC low byte
		Byte (8+n)	CRC high byte		Byte 7	Byte 4	CRC high byte

6.4.5 Registerübersicht

Register	Memory	EEPROM								Runtime								EEPROM	Runtime	RW / R								
		Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0											
Register [00]	Memory [00]	x	x	x	x	x	x	x	x	Hardware ID								Memory [01]	x	x	x	x	x	x	x	x	MODBUS Slave address	R
Register [01]	Memory [02]	x	x	x	x	x	x	x	x	Version High								Memory [04]	x	x	x	x	x	x	x	x	Version Low	R
Register [02]	Memory [04]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [05]	x	x	x	x	x	x	x	x	Programmstatus MP3 Player	R
Register [03]	Memory [06]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [07]	x	x	x	x	x	x	x	x	Fehlerbits MP3 Player	R
Register [04]	Memory [08]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [09]	x	x	x	x	x	x	x	x	Aktuelle Titel bei Hex Ansteuerung [0-16] 0=Aus	R
Register [05]	Memory [10]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [11]	x	x	x	x	x	x	x	x	Aktueller Titel [0-255]	R
Register [06]	Memory [12]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [13]	x	x	x	x	x	x	x	x	Play (wenn 1 dann wird der aktuelle Titel gespielt)	RW
Register [07]	Memory [14]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [15]	x	x	x	x	x	x	x	x	Stop (wenn 1 dann wird der aktuelle Titel gestoppt)	RW
Register [08]	Memory [16]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [17]	x	x	x	x	x	x	x	x	Next (wenn 1 dann wird der nächste Titel angewählt)	RW
Register [09]	Memory [18]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [19]	x	x	x	x	x	x	x	x	Prev. (wenn 1 dann wird der vorherige Titel angewählt)	RW
Register [10]	Memory [20]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [21]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [11]	Memory [22]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [23]	x	x	x	x	x	x	x	x	Playlist [01, 02, 03, 04 entspricht Ordner] 99 > Hex Modus	RW
Register [12]	Memory [24]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [25]	x	x	x	x	x	x	x	x	Bass [%]	RW
Register [13]	Memory [26]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [27]	x	x	x	x	x	x	x	x	Treble [%]	RW
Register [14]	Memory [28]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [29]	x	x	x	x	x	x	x	x	Balance (left) [%]	RW
Register [15]	Memory [30]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [31]	x	x	x	x	x	x	x	x	Volume[%]	RW
Register [16]	Memory [32]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [33]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [17]	Memory [34]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [35]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [18]	Memory [36]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [37]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [19]	Memory [38]	x	x	x	x	x	x	x	x									Memory [39]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [20]	Memory [40]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title								Memory [41]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R
Register [21]	Memory [42]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title								Memory [43]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R
Register [22]	Memory [44]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title								Memory [45]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R
Register [23]	Memory [46]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title								Memory [47]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R
Register [24]	Memory [48]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title								Memory [49]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R
Register [25]	Memory [50]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title								Memory [51]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R
Register [26]	Memory [52]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title								Memory [53]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R
Register [27]	Memory [54]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title								Memory [55]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R
Register [28]	Memory [56]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title								Memory [57]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R

		EEPROM								Runtime			EEPROM								Runtime	RW / R									
Register	Memory	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0	Current Title	Memory	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0	Current Title	Memory	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0	Current Title	RW / R
Register [29]	Memory [58]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [59]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [60]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [30]	Memory [60]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [61]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [62]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [31]	Memory [62]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [63]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [64]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [32]	Memory [64]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [65]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [66]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [33]	Memory [66]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [67]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [68]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [34]	Memory [68]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [69]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [70]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [35]	Memory [70]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [71]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [72]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [36]	Memory [72]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [73]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [74]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [37]	Memory [74]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [75]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [76]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [38]	Memory [76]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [77]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [78]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [39]	Memory [78]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [79]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [80]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [40]	Memory [80]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [81]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [82]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [41]	Memory [82]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [83]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [84]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [42]	Memory [84]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [85]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [86]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [43]	Memory [86]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [87]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [88]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [44]	Memory [88]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [89]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [90]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [45]	Memory [90]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [91]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [92]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [46]	Memory [92]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [93]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [94]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [47]	Memory [94]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [95]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [96]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [48]	Memory [96]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [97]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [98]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [49]	Memory [98]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [99]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [100]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [50]	Memory [100]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [101]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [102]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [51]	Memory [102]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [103]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [104]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [52]	Memory [104]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [105]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [106]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [53]	Memory [106]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [107]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [108]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [54]	Memory [108]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [109]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [110]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [55]	Memory [110]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [111]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [112]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [56]	Memory [112]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [113]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [114]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	R		
Register [57]	Memory [114]	x	x	x	x	x	x	x	x	Current Title	Memory [115]	x	x	x	x	x	x	x	Current Title												

Not Used

Register	Memory	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0	EEPROM	Runtime
Register [75]	Memory [150]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [76]	Memory [152]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [77]	Memory [154]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [78]	Memory [156]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [79]	Memory [158]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [80]	Memory [160]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [81]	Memory [162]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [82]	Memory [164]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [83]	Memory [166]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [84]	Memory [168]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [85]	Memory [170]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [86]	Memory [172]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [87]	Memory [174]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [88]	Memory [176]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Register [89]	Memory [178]	x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [151]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [153]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [155]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [157]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [159]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [161]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [163]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [165]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [167]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [169]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [171]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [173]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [175]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [177]		x	x	x	x	x	x	x	x		
Memory [179]		x	x	x	x	x	x	x	x		

Not Used

7 Wartung, Pflege, Störung

7.1 Gerätewartung



GEFAHR DURCH ELEKTIRISCHE SPANNUNG !

Bei allen Elektroarbeiten muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden!

Insbesondere gilt für Arbeiten am Gerät:

- Klemmverbindungen nur im spannungsfreien Zustand ziehen oder stecken.
- Externen Speicher (USB Stick, Micro SD Card) nur im spannungsfreien Zustand wechseln.

7.2 Störungsbeseitigung



Tipp!

Klemmverbindungen können fehlerhaft sein und dadurch kein elektrisches Signal übertragen.

Störmeldungen

Die folgenden Störmeldungen können auftreten. Zur Behebung der Störmeldungen siehe nachfolgende Störungstabelle.

Soundmodul



Störmeldung 1
Error storage



Störmeldung 2
AUX

Störungstabelle

Fehleranzeige / Störung	mögliche Ursache	Maßnahmen
<u>Störmeldung 1, Error storage;</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine oder defekte MP3-Dateien auf dem Speichermedium 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekte MP3-Dateien aufspielen (Micro SD Card, USB-Stick oder Line-In Eingang).
<u>Störmeldung 2; Aux</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Speichermedium eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Speichermedium einsetzen, (Micro SD Card oder USB-Stick) oder Line-In Eingang anschließen
<u>Störmeldung 3; Error filename size</u>	<ul style="list-style-type: none"> • File-Name zu lang (maximal 30 Zeichen) • File-Name mit Sonderzeichen 	<ul style="list-style-type: none"> • File-Name abändern
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung unterbrochen • Stromversorgung defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Stromversorgung prüfen
Gerät ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Einstellung • Gerät defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen prüfen/zurücksetzen • Gerät prüfen

8 Außerbetriebnahme – Lagerung – Entsorgung

8.1 Allgemein

Entsorgung von Altteilen und Betriebsstoffen

Altteile und Betriebsstoffe sind gemäß den am Betriebsort gültigen Vorschriften zu entsorgen oder der Wiederverwertung zuzuführen. Im Zweifelsfall erhalten Sie Informationen bei der an Ihrem Ort für die Entsorgung zuständigen Institution. Falls dies nicht möglich ist, als Sondermüll entsorgen.

8.2 Außerbetriebnahme

Bei Außerbetriebnahme, schalten sie das Gerät am Hauptschalter ab und stecken das Gerät aus.



ACHTUNG!

Bei Wiederinbetriebnahme unbedingt die Anweisungen des Kapitels „Inbetriebnahme“ befolgen.

9 Dokumente

9.1 Konformitätserklärung

WDT Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG
 Hettlinger Straße 17 | D-86637 Wertingen
 Tel. 0049 8272 98697-0 | Fax 0049 8272 98697-19
 info@werner-dosiertechnik.de | www.werner-dosiertechnik.de



EG-Konformitätserklärung
 EC declaration of conformity
 Déclaration de conformité UE

Hersteller WDT - Werner Dosiertechnik GmbH & Co. KG
Manufacturer Hettlinger Str. 17
Fabricant 866637 Wertingen-Geratshofen

Beschreibung und Identifikation des Produktes:
Description and identification of the product:
Description et identification du produit :

Typenbezeichnung:	Art:
<ul style="list-style-type: none"> Steuereinheit Soundmodul Typ WDT V2 	Steuerung

Funktion: Steuerung zum Abspielen von Musikdateien
Function:
Fonction:

Es wird ausdrücklich erklärt, dass das Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG/EU-Richtlinien entspricht:
It is expressly stated that the product complies with all relevant provisions of the following EC directives
Il est explicitement dit que le produit est conforme à toutes les dispositions pertinentes des directives CE suivantes :

- 2011/65/EU RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (ROHS-Richtlinie)
- 2014/30/EU RICHTLINIE 2014/30/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (Neufassung) (EMV-Richtlinie)

Die folgenden harmonisierten Normen wurden angewandt:
The following harmonized standards were applied:
Les normes harmonisées suivantes selon ont été appliquées :

- EN 61439-1:2011 Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen – Teil 1: Allgemeine Festlegungen IEC 61439-1:2011
 EN 61439-2:2011 Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen – Teil 2: Energie-Schaltgerätekombinationen IEC 61439-2:2011
 EN61000-3-2:2014 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme
 EN61000-3-3:2013 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen

Die in der Gemeinschaft ansässige Person, die für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen bevollmächtigt ist:
The designated person who is authorized to draw up the technical documentation:
La personne établie dans la communauté qui est autorisée à constituer le dossier technique:

Name: Werner Dosiertechnik GmbH & Co KG
Straße/Nr.: Hettlinger Straße 17
PLZ Stadt: 86637 Wertingen



Wertingen, 16.04.2019

Ort/City/Place, Datum/Date

Unterschrift/signature Jochen Rieger, Director



9.2 Klemmplan

Siehe Abschnitt 3.4.1.

9.3 Inbetriebnahmeprotokoll

Entfällt.

9.4 Betriebsdatenblatt

Entfällt.

9.5 Wartungsprotokoll

Entfällt.

9.6 Ersatzteilliste, Verschleißteilliste, Verbrauchsmittelliste



Tipp !

Benötigen sie Ersatzteile? Sie können diese gerne bei Ihrem Servicepartner, bzw. Fachhändler anfordern.

Ersatzteilliste

<u>Gerät</u>	<u>Pos</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Art. Nr. WDT</u>
Steuerung		SD Micro Card 4 GB	26534
		Netzteil 24V 1,5A 36W	26455
		Lautsprecherkabel mit Stecker, Sound V2	26535
		Subwooferkabel m. Stecker, Sound	26536
		Subwoofer (Schallgeber)	19792
		Lautsprecher Sauna	15011
		Lautsprecher Feuchtraum	14366

10 Anlagen

Eigene Notizen
